

# Opponitzer Rundblick



27. Jahrgang - Ausgabe 3/2021 - Oktober 2021

## Ehre wem Ehre gebührt Herzliche Gratulation zum Jubiläum



Die Gemeinde Opponitz lud am 23.09.2021 alle Opponitzerinnen und Opponitzer, die im Jahr 2020 und 2021 Hochzeits- und Altersjubiläen feierten, zur Hl. Messe und anschließend zum Mittagessen ins Gasthaus Bruckwirt ein.



### **Aktion Schutzengel**

Im Rahmen der Aktion Schutzengel besuchte Bürgermeister Johann Lueger die Kinder im Schulgarten und übergab an Frau Dir. Ruth Salamon die von der „Aktion Schutzengel“ zur Verfügung gestellten Informationsbroschüren.

Auch die Kindergartenkinder erhielten Geschenke vom Sicherheitsforum NÖ.

### **Einsatzfahrzeug HLF3 Segnung am 22.08.2021**

V.li.n.re.: Abschnittskommandant-Stv. Christian Pachler, Pfarrer Mag. Johann Wurzer, NR Mag. Andreas Hanger, Bgm. Johann Lueger, Fahrzeugpatin Marianne Lueger, Kommandant-Stv. Werner Pießlinger und Vizebgm. Ernst Steinauer

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 20.



### **Tag der älteren Generation**

Am Sonntag, dem 19.09.2021 folgten 37 Teilnehmer der Einladung von Pfarre und Gemeinde zum „Tag der älteren Generation“. In diesem Jahr wurde die Filialkirche Feichsen der Marktgemeinde Purgstall besucht, wo um 14:00 Uhr Pfarrer Mag. Johann Wurzer die Hl. Messe zelebrierte.

In Ybbsitz lud die Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Johann Lueger und die Pfarre bei einem „Heurigen“ zur gemeinsamen Jause ein.



Ein herzliches „DANKE“ an die Pfarre und Gemeinde für die Einladung zur Jause, Herrn Pfarrer Mag. Johann Wurzer für das Zelebrieren der Hl. Messe sowie Frau Gerlinde Auer für die Organisation dieses netten Nachmittags.

Dank gilt auch den Autobesitzern für die Beförderung der Teilnehmer und besonders der „älteren Generation“ für ihre zahlreiche Teilnahme.

---

---

## Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!



Der Sommer ist vorbei, der Kindergarten und die Volksschule haben ihre Türen wieder aufgesperrt und bestimmt gibt es viele schöne Erinnerungen an die Ferienzeit.

Zum Glück sind wir heuer in unserer Gemeinde von extremen Wetterereignissen verschont geblieben. Vieles macht mich persönlich aber auch besorgt, wie eben zum Beispiel die klimatischen Veränderungen. Es ist meiner Meinung nach nur eine Frage der Zeit, wann unser Dorf wieder von Hochwasser, Hagel, oder einer Trockenheit stark betroffen sein wird.

Ebenso mache ich mir Gedanken was die Pandemie betrifft. Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und viele Fragen sind offen. Bekommen wir die Corona-Situation in den Griff? Wie viele Menschen lassen sich noch freiwillig impfen? Und welche Auswirkungen hat das alles gesellschaftspolitisch?

In der Gemeinderatssitzung am 14.09.2021 wurde der Auftrag für die Errichtung der Infrastruktur für das Betriebsgebiet Richtung Hofau und weiter Richtung Seeburg vergeben. In einer Künette werden Wasser, Kanal, Glasfaser und Strom vom Bahnhofsbereich ausgehend, parallel zur Bundesstraße verlegt. Als Bestbieter wurde die Firma Porr beauftragt und bei entsprechender Witterung soll noch im Spätherbst mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Am 24.09.2021 wurde am Magistrat in Waidhofen/Ybbs, im Beisein eines Notars, die Glasfaser Ybbstal GmbH (GYG) gegründet. Die sieben Ybbstalgemeinden Waidhofen/Ybbs, Ybbsitz, Opponitz, Hollenstein, St. Georgen/Reith, Göstling und Lunz am See haben sich zusammengeschlossen, um die noch offenen Gebiete mit schnellem Internet zu versorgen. Nachdem in unserer Gemeinde Opponitz der Ortskern zur Gänze ausgebaut ist, sind aktuell noch ca. 60 Häuser im ländlichen Bereich ohne einen Glasfaseranschluss. Die GYG wird mit regionalen Firmen anstelle der NÖGiG alle Liegenschaften, die schon einen Vertrag unterschrieben haben, in den nächsten Jahren an das bestehende Glasfasernetz anbinden. Großer Dank gilt Dipl. Ing. Matthias Repper aus Randegg und NR Mag. Andreas Hanger, ohne die diese Gründung nicht möglich gewesen wäre.

Eine Zusammenkunft der besonderen Art erfolgte am 23. Sept. 2021, bei welcher alle Hochzeits- und Altersjubilare der Jahre 2020 und 2021 von der Gemeinde geehrt wurden. Danke unserem Pfarrer Mag. Hans Wurzer für das Zelebrieren der Heiligen Messe und dem Bruckwirt-Team für die gute Bewirtung. Allen Jubilaren nochmals herzlichen Glückwunsch!

Ich wünsche allen einen bunten und ruhigen Herbst mit einem Gedicht von Wilhelm Busch.

***Der schöne Sommer ging von hinnen, der Herbst, der reiche, zog ins Land.***

***Nun weben all die guten Spinnen, so manches feine Festgewand.***



Euer Bürgermeister



---

---

## Auszüge aus den Sitzungen Gemeindevorstand 07.09.2021 und Gemeinderat 14.09.2021

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.09.2021 dem Maschinenring Ybbstal den Auftrag für die Schneeräumung im Ort für die Winterdienstsaison 2021/22 erteilt.

Als Laderfahrer für die Schneeräumung wird laut Gemeindevorstandsbeschluss vom 07.09.2021 Herr Thomas Fluch eingesetzt. Herzlichen Dank für die Bereitschaft, diese Arbeit zu übernehmen! Die Gehsteigräumung wird wie in den Vorjahren die Firma Stecher aus Ybbsitz durchführen.

Da wieder von der Mehrzahl der Gehsteiganrainer (mind. 80%) über Nachfrage gewünscht wurde, dass die Gemeinde Opponitz den Winterdienst auf Gehsteigen unter ihrer Kostenbeteiligung für die Saison 2021/22 übernimmt, wurde diese Vorgangsweise auch für die aktuelle Winterdienstsaison vom Gemeinderat am 14.09.2021 beschlossen.

Die Gründung der Glasfaser Ybbstal GmbH fand am 24.09.2021 in Waidhofen an der Ybbs statt. 7 Gemeinden sind an der Glasfaser Ybbstal GmbH beteiligt. Dafür waren im Vorfeld Beschlüsse durch den Gemeindevorstand und den Gemeinderat erforderlich. Bgm. Johann Lueger wurde in der Gemeindevorstandssitzung vom 07.09.2021 einstimmig ermächtigt, Herrn Abgeordneten zum NR Mag. Andreas Hanger zum ehrenamtlichen Geschäftsführer bei der Generalversammlung zu bestellen. Im Gemeinderat folgte eine Woche später die einstimmige Zustimmung zum Syndikatsvertrag und Gesellschaftsvertrag. Die Beteiligung der Gemeinde Opponitz an der Glasfaser Ybbstal GmbH – GYG beträgt 7 %, die Stammeinlage beträgt € 2.450,00. Ziel der Gründung dieser Gesellschaft ist, das Glasfasernetz in den 7 Gemeinden so auszubauen, dass jeder, der eine Bestellung für den Glasfaseranschluss abgegeben hat, an das Netz angeschlossen werden kann.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.09.2021 den Auftrag für die Errichtung der Infrastruktur für das Betriebsgebiet Richtung Hofau und weiter Richtung Seeburg, bis Haus Blaimauer, Thann 19 vergeben. Von Seiten der Gemeinde Opponitz werden Wasser- und Kanalschlüsse hergestellt. Ebenso wird Glasfaser verlegt und durch Nutzung von Synergien werden die Wiener Netze ein Stromleitungskabel mitverlegen.

In der GR-Sitzung vom 14.09.2021 wurden die neuen Energieverkaufspreise des LKV Opponitz ab 01.01.2022 festgelegt. Die Energiekunden werden rechtzeitig mit einem Schreiben verständigt. Ebenso finden Sie die neuen Strompreise auf unserer Homepage [www.opponitz.gv.at](http://www.opponitz.gv.at).

---

### **INHALTSVERZEICHNIS**

Bildgeschichten	Seite 2	Aus dem Kindergarten	Seite 9
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Aus der Schulbank	Seite 10
Infos aus der Gemeindestube	Seite 5	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 11
Musikschule Waidhofen/Ybbstal	Seite 6		
Historie und Geschichte	Seite 8	<b><u>Beilage:</u></b> Broschüre Locum Mostviertel Kindergarteneinschreibung	

#### **Offenlegung:**

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

#### **Impressum:**

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:  
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Johann Lueger, Hauslehen 21,  
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage  
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle  
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

---

---

# AUS DER GEMEINDESTUBE

---

## Kindertarteneinschreibung 2022/2023

Um den Bedarf an Kindertarteneplätzen für das **Kindertartenejahr 2022/2023** feststellen zu können, werden die Eltern ersucht, bis spätestens

**Dienstag, 30. November 2021**

ihr grundsätzliches Interesse am Besuch ihres Kindes in einer der Kindertartenegruppen von Opponitz mittels **beiliegendem Formular zu melden**. (Neuaufnahmen Kindertartenejahr 2022/2023).

Zur eigentlichen Einschreibung und Information wird anschließend durch die Kindertarteneleitung persönlich eingeladen.

---

## Wintersperre am Ybbstalradweg

Die alljährliche Wintersperre des Ybbstalradwegs gilt von **31. Oktober 2021 bis 15. April 2022**.

Befahrbar sind dann nur Streckenabschnitte mit gemeinsamen Straßenverkehr (Güterwege, Gemeinde- und Landesstraßen).

### Die Begründungen für diese Sperre sind:

- ⇒ Kein Winterdienst am Radweg (Schneeräumung und Streuung).
- ⇒ Reparatur-, Adaptierungs- und Reinigungsarbeiten werden durchgeführt.
- ⇒ Seitens des Vereins bzw. der Gemeinden wird daher keinerlei Haftung übernommen.
- ⇒ Zahlreiche Tafeln entlang der Strecke werden auf diese Sperre hinweisen.

Wir bitten Sie dies zu beachten. Ab **16. April 2022** steht der Radweg „frisch herausgeputzt“ allen Radlern wieder zur Verfügung.

---

Ybbstal-  
radweg



## Freihalten von Zufahrtsstraßen

Wir wollen darauf aufmerksam machen, dass die Zufahrtsstraßen und Wege zu den einzelnen Liegenschaften eine lichte Höhe von mindestens 4,5 m aufweisen müssen.

Die Äste der Bäume und Sträucher, die verkehrshindernd in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, sind so zurückzuschneiden, dass das Zufahren auch für große Fahrzeuge (Müllfahrzeuge, LKW's,...) ohne Behinderung möglich ist. Dadurch verhindern Sie Haftungsansprüche von Geschädigten. Aufgrund einer Erkenntnis des OGH haftet bei Schäden (zB bei Fahrzeugen) der Eigentümer der Bäume.



## Zeitumstellung auf Winterzeit/Normalzeit

Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag auf

Sonntag, den **31.10.2021** von 3:00 Uhr auf **2:00 Uhr zurück!**

---

## Bildungsberatung NÖ - Termine im Ybbstal

Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig kostenlos, streng vertraulich und unverbindlich.



15.10.2021, 09-13 Uhr	Bücherei Waidhofen/Ybbs
19.10.2021, 13-17 Uhr	Waidhofen Magistrat
21.10.2021, 09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer
02.11.2021, 13-19 Uhr	Amstetten TRANSJOB, Anzengruberstraße 3
08.11.2021, 14-17 Uhr	Allhartsberg Gemeindeamt
16.11.2021, 13-16 Uhr	Göstling Gemeindeamt
18.11.2021, 09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer
30.11.2021, 13-17 Uhr	Waidhofen Magistrat
07.12.2021, 13-19 Uhr	Amstetten TRANSJOB, Anzengruberstraße 3
21.12.2021, 13-17 Uhr	Waidhofen Magistrat
22.12.2021, 09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer

Terminvereinbarung unter Tel: 0676/88 044 390 oder 0699/12 20 66 22  
oder buchen Sie online: [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at)

## MUSIKSCHULE Waidhofen/Ybbstal

### Kunst ist COOL - Kunstfächer an der Musikschule

Mit dem Schuljahr 2021/22 werden im Rahmen einer Initiative des Landes Niederösterreich die Musikschulen der Modellregion „Westliches Mostviertel“ um Hauptfachkurse in den bildenden und darstellenden Künsten sowie Medienkünsten erweitert.

#### Was ist NEU?

Kinder und Jugendliche von 6 bis 24 Jahren können aus einem flächendeckenden, vielfältigen und umfangreichen Angebot aus den Bereichen Darstellende Kunst, Bildende Kunst sowie Medienkunst wählen.

Für das Zustandekommen der Fächer ist eine Mindestzahl von acht Anmeldungen erforderlich. Dies kann auch durch Zusammenlegen mit einem nahe gelegenen Standort erfolgen.

Mehr Infos und die Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Musikschule unter

[www.musikschulewaidhofen.at](http://www.musikschulewaidhofen.at)



## Klimafreundlicher Konsum: Handlungsempfehlungen

**1** **Erfolge deine Einkäufe zu Fuß oder per Fahrrad.** Wenn du mit dem Auto fährst, dann plane deinen Einkauf bei bereits notwendigen Fahrten ein.

**2** **Schreib' deinen Einkaufszettel vor dem Einkauf,** sonst kaufst du vermutlich mehr ein als notwendig. Lass dich nicht von Mengenrabatten verleiten, wenn es sich um leicht verderbliche Lebensmittel handelt.

**3** Wenn möglich **Verpackung verhindern**, sonst **Mehrweg** vor Einwegpackungen wählen. Falls doch Verpackung notwendig ist, dann eventuell **wiederverwenden**.

**4** **Öffne wöchentliche Großmärkte** statt täglichen Minimärkten.

**5** **Nicht hungrig einkaufen gehen!**

**6** **Saisonal einkaufen** – überlege dir wann was Saison hat? (Saisonkalender aufhängen?)

**7** **Regional einkaufen** – achte genau auf die Herkunft!

## Klimafreundlicher Konsum: Handlungsempfehlungen

**1** **Bewusster kaufen und konsumieren: Qualität vor Quantität.**  
Woher kommt mein Lebensmittel?  
Wie wird es produziert?  
Kann ich mir selbst ein Bild davon machen?

**2** **Schere den Mindesthaltbarkeitsdatum nicht zu viel Bedeutung!** Das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) ist kein Stichtag am Wegwerfen.  
**Produkte können auch nach Ablauf des aufgedruckten Datums bedenkenlos auf ihre Verzehrbarkeit geprüft werden.**  
Nur bei leicht verderblichen Produkten mit einem Verbrauchsdatum (wie bei Fleisch und Fisch) sollte das aufgedruckte Datum beachtet werden.

**3** **Beachte Lagerhinweise von Lebensmitteln.**  
**Bei richtiger Lagerung** sind Produkte länger genießbar.

**4** **Wirf keine noch genießbaren Lebensmittel weg!**  
Es gibt Alternativen:  
Lass deiner kulinarischen Kreativität freien Lauf/Übermach dich selbst und **verwerfe deine Reste** in ausgefallenen Rezepten.  
**Sharing is Caring:** Teile deine überschüssigen Lebensmittel mit deinem Bekannten- oder Freundeskreis oder über andere Sharing-Plattformen.

---

---

## HISTORIE und GESCHICHTE

---

### Unser Gotteshaus

Seit mehr als 750 Jahren ist die Pfarrkirche Opponitz ein Zeuge des Werdens und Vergehens, des Blühens und Verblühens der Tage und der Geschichte des Tales und seiner Bewohner.

Im 11. Jh. gehörte das Gebiet von Opponitz zur Pfarre Aschbach und die kleine Kirche wird im Passauer Urbar von 1256 erstmals bezeugt.



Im Jahre 1267 wird Opponitz als Filialkirche von Hollenstein genannt, obwohl Hollenstein zum Hochstift Freising und Opponitz zum Hochstift Passau mit der Grafschaft Gleiß zugeordnet wird.

Nach einer Zeichnung zu schließen, war sie der Spätgotik zuzuordnen. Die beiden Seitenaltäre waren der Hl. Barbara und der unbefleckten Empfängnis Mariens geweiht. Das Bild am Hochaltar zeigte die Feuerprobe bestehende Kaiserin Kunigunde. Diese Kirche war das einzige sakrale Bauwerk der Herrschaft Gleiß in ihrem rechtsufrigen Gesamtbesitz, der für die letzte Ruhestätte hochgestellter Persönlichkeiten in Frage kam. Bis zum Neubau der Kirche im Jahr 1852 befanden sich die Grabsteine der Familien Grienthall mit Wappen und Jahreszahl 1617, Strasser, Wittib und Geyer, weiters der Frauen Anna Charlotta Sidona von Regall und der Barbara Khöberin. Von all den historisch wertvollen Gedenksteinen ist heute nur mehr der der Witwe Barbara Khöberin in der neuen Kirche erhalten und die Inschrift der Anna Magdalena Geyerin.

Bereits im Jahr 1535 fand das Luthertum unter dem Pfarrer Johann Innerfeld Einzug in Opponitz. Maßgeblich beteiligt an der raschen Verbreitung der neuen Lehre waren die Herren der Grafschaft Gleiß selbst und Daniel Strasser, Bürgermeister der Stadt Steyr von 1579 bis 1581. Infolge der geringen Zahl an Katholiken wurden die Pfarren Opponitz und St. Georgen am Reith am 14. Februar 1628 zusammengelegt. Diese kirchliche Verbindung dauerte bis 1717, volle 89 Jahre. Joachim Jäger war der erste Pfarrer für beide Orte und versah dieses Amt bis 1641. Die Einwohner von St. Georgen



standen der Vereinigung beider Pfarren nie positiv gegenüber und versuchten diese immer wieder zu annullieren. Der äußerst desolate Zustand der Pfarrkirche in Opponitz führte 1852 zum Neubau an dem nach 3-jähriger Bauzeit die Einweihung stattfand. Dieser Bau ist eine Nachahmung der Kirche St. Johann Nepomuk in der Praterstraße zu Wien. Der stattliche neubarocke Langhausbau zeigt große Rundbogenfenster, im Westen einen Vorbau mit Hauptportal und darüber den schlanken Turm mit Spitzdach. Der Innenraum ist ohne Pfeiler, das Gewölbe aus Tuffstein. Die Bilder der größeren Seitenaltäre sind von Martin Johann Schmidt.  
*Fortsetzung folgt im nächsten Opponitzer Rundblick.*

---

---

# AUS DEM KINDERGARTEN

Bericht: *Susanne Folger*

## Ein neues Kindergartenjahr hat wieder begonnen

Die Eingewöhnungszeit läuft bereits seit einigen Wochen und bald werden es die letzten Kinder geschafft haben ohne Mama im Kindergarten zu bleiben.



Die schönen Herbsttage der letzten Wochen machten es den Kindern möglich, die neue Sandkiste mit großem Spaß zu bespielen.



---

---

## AUS DER SCHULBANK

### „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (H.Hesse)

Schulbeginn – eine aufregende Zeit für alle Beteiligten: für Kinder, Eltern und Pädagog:innen! Jedes Mal ein aufregendes Gefühl für alle, jedes Mal ein Neuanfang!

Schulbeginn, das ist auch für viele junge Menschen ein neuer Abschnitt in ihrem Leben. Ich denke an die kleinen Neuanfänger:innen, die ihre ersten Tage in der Schule erleben. Es ist ein riesiger Schritt in ihrem jungen Leben. Für andere ist es der Moment des Schulwechsels. Eine neue Umgebung, eine neue Klassengemeinschaft.

Schulbeginn, das ist für uns Pädagog:innen immer wieder ein zukunftsorientiertes Überdenken und Reflektieren unserer Arbeit im Sinne der Kinder. Jedes Mal fragen wir uns erneut:

- Wie geht es den Kindern in diesen herausfordernden Zeiten? Was beschäftigt sie?
- Was brauchen sie? Wo brauchen sie Unterstützung und Begleitung? Was ist für ihre Zukunft wirklich essentiell und von Bedeutung? Was brauchen sie gerade jetzt für eine gute Entwicklung ihres Selbstwertes? ....und, und, und....

Und jedes Mal sind wir uns einig: Wir haben den schönsten Beruf!



Liebe Eltern!

In diesem Sinne werden wir uns wieder um eine gediegene, individuelle und gute Entwicklung Ihres Kindes bemühen.

Danke, dass Sie uns das Wertvollste anvertrauen – Ihr Kind!

Ruth Salamon, Direktorin

---

### Unsere Schulanfänger v.li.n.re.:

1. Reihe: Michael Gruber, Giulia Hiticas, Carina Hofmarcher, Hannes Pils, Laurent Haselsteiner-Diwald,  
2. Reihe: Michael Stockner, Antonia Bogenreither, Vincent Schneckenleitner, Jonathan Infanger, Refai Lewan, Xaver Gruber, Saifaldin Al Abdurahman mit Carina Übellacker und Ruth Salamon  
hatten am Schulbeginn Besuch von Claudia Wagner (re.) und der „SUMSI“.



---

---

## NACHRICHTEN AUS UNSEREN VEREINEN

Die Bäuerinnen.

Unser Leitbild  
natürlich · gemeinsam · lebendig

### Kräuterweihe

Traditionell wie jedes Jahr fand am 15. August 2021 die Kräuterweihe statt.

Am Vortag wurden rund 340 Kräutersträußchen mit je 9 verschiedenen Kräutern von den Bäuerinnen gebunden. Darin befanden sich u.a. Schafgarbe, Ringelblume, Zitronenmelisse, Königskerze, Salbei, Minze, Majoran, Pfefferminze, Johanniskraut, Rosmarin, Odermennig, Lavendel, Zinnkraut, usw.

Bericht: *Maria Pichler*



**Ein großes Danke an alle fleißigen Helferinnen!**

Die geweihten Sträußchen wurden an Mariä Himmelfahrt an die Messbesucher verteilt, sie sollen ihnen Segen bringen.

---

---

## BAUERNBUND

Bei sonnigem Herbstwetter startete der Bauernbund Opponitz am Samstag den 4. September seinen Ausflug!



Als Höhepunkte wurden die Gmunder Keramik in Gmunden und das Naturjuwel Schiederweiher besucht.

Der Abschluss fand im Gasthaus Bruckwirt statt.

Bericht: *Ernst Steinauer*

---

---

# LANDJUGEND

## Einiges los bei der Landjugend

Bericht: *Sabine Brenn u. Clemens Blaimauer*

Die etwas lockereren Corona Maßnahmen ermöglichten wieder einen ereignisreicheren Sommer für die Landjugend. Angefangen von Landjungendausflug, Frühschoppen, Renovierung des Jugendheims und weitere Aktivitäten, es war einiges los.

Anfänglich war nur eine Renovierung vom großen Jugendraum, ohne die beiden WC's und der Küche geplant. Jedoch wurde kurzfristig der Entschluss gefasst, das gesamte Jugendheim zu renovieren. Gesagt, getan – Am Freitag, den 25. Juni trafen wir uns, um das Jugendheim auszuräumen. Sämtliche Sachen mussten verstaut werden. Danke gilt hier der Musikkapelle, Gemeinde und der Firma E-Wolf, welche uns Platz zur Verfügung stellten. Gottseidank haben wir unsere Garagen ordentlich zusammengeräumt und Stellagen geschweißt, denn es ist ordentlich was zusammengekommen und somit hat alles seinen Platz gefunden. Am Samstag war es dann soweit. Sämtliche Einrichtung (Boden, WC's, Fliesen, Wandverkleidung, ...) wurde herausgerissen und entsorgt. Jetzt war jedem klar, dass wir etwas mehr als nur einen Boden legen müssen. Am Nachmittag machte sich Georg Kölbl ein Bild von der Baustelle und bot seine Unterstützung an. Somit wurde gleich begonnen, die Elektroinstallation zu erneuern. Nun mussten wir rasch alles organisieren, denn bis auf den Boden war wenig organisiert. In den darauffolgenden Wochen hat sich einiges getan

- Sämtliche Wände wurden gespachtelt, geputzt und gemalt
- Fliesen in WC und Küche gelegt
- Installationsarbeiten (Elektrik) erledigt (Spülkästen, Abflüsse, Wasserleitung...)
- Die Gemeinde ließ neue Dachfenster montieren
- Neue Rigipsplatten wurden in Küche und WC montiert
- Mit dem Bodenlegen wurde bereits begonnen

Dies ist jedoch noch nicht alles, einige weitere Projekte sind bereits am Laufen. Darüber werden wir euch in der nächsten Ausgabe informieren. Bedanken möchten

wir uns bei allen Firmen, welche uns unterstützt haben (Kogler GesmbH, Spreitzer Bau, Schirghuber, MHB) und besonders bei der Firma Elektro Kölbl für das Sponsoring vom Material für die Elektroinstallation. Zusätzlich möchten wir uns noch beim Bauernbund Opponitz für die finanzielle Unterstützung bedanken.



---

---

Aufgrund der steigenden Ausgaben für unser Jugendheim wurde auch der Entschluss gefasst, am 15. August im Rahmen der Kräuterweihe einen Frühschoppen abzuhalten. Danke an die Gemeinde und die Pfarre, welche uns dies ermöglichten.

Mit viel Engagement und nach zahlreichen Proben wurde der Gottesdienst von uns umrahmt.

Nach der Messe, bei schönstem etwas heißem Wetter hatten auch alle gleich einen „Durscht“ und somit war alles angerichtet für einen gemütlichen Frühschoppen.

Burger, Grillwürste, Mehlspeisen und Getränke, alles war organisiert und wurde aufgebraucht.



---

### **Landjugend Ausflug**

Der diesjährige Landjugend Ausflug wurde selbst mit den Autos gestartet, da etwas weniger Mitglieder waren und Geld gespart werden muss. Zusammenkunft war am Vormittag beim Bruckwirt, wo wir gemeinsam Ripperl gegessen haben.

Unser erster Stopp war dann beim Hochseilgarten Großraming, wo man keine Scheu vor der Höhe haben durfte. Es gab verschiedene Schwierigkeitsstufen, wobei die meisten mit Bravour von unseren Mitgliedern gemeistert wurden.

Anschließend ging es auf die Anlaufalm im Hintergebirge im Nationalpark Kalkalpen. Nach anstrengender Wanderung auf die Alm ließ man dort den Tag gemütlich ausklingen und es wurde in der Hütte übernachtet. Die Kombination Hochseilklettergarten und anschließender Wanderung auf die Alm stellte sich nicht als die beste heraus. Jedoch kamen alle 14 Mitglieder, welche dabei waren, wohl am Ziel an.

Am Sonntag fuhren wir wieder nach Opponitz zum Feuerwehr Frühschoppen. Anschließend machten sich noch einige von uns auf den Weg zum Wandertag in Konradshaim.





Der Vorstand  
der Landjugend Opponitz  
bedankt sich  
bei allen für  
die Unterstützung.



## MUSIKVEREIN



### Einweihung Tanklöschfahrzeug

Bericht: *Tatjana Stangl*

Am Sonntag, dem 22. August 2021 konnte die Einweihung des Tanklöschfahrzeugs unserer Freiwilligen Feuerwehr stattfinden. Alle Musikantinnen und Musikanten haben sich riesig gefreut, endlich wieder eine Feierlichkeit umrahmen zu dürfen.

Zuerst umrahmten wir die Heilige Messe in der Pfarrkirche Opponitz, anschließend fand der Festakt am Gemeindevorplatz statt.



Ein Stamperl auf das neue Fahrzeug gehört dazu!

Dann folgte der Frühschoppen am Platz vorm Kirchenwirt. Nebenbei war noch ein Filmteam für einen Fischerfilm vor Ort und filmte einen Teil des Frühschoppens. Es war ein spannender Tag mit gemütlichem Ausklang.

Wir wünschen der Freiwilligen Feuerwehr Opponitz auf diesem Wege alles Gute mit ihrem Tanklöschfahrzeug, eine unfallfreie Fahrt und wenig Einsätze.

### Tag der Blasmusik

Sehr erfreulich ist auch, dass wir den Tag der Blasmusik im Rahmen des Dirndlgwandsonntags am 12. September 2021 feiern konnten. In den Wochen vor dem Tag der Blasmusik führten wir unsere Haussammlung durch, da diese aufgrund der Absage des Wunschkonzerts im Juni nicht möglich war.

---

---

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen bedanken, die unsere Musikkapelle wieder finanziell unterstützt haben. Gerade in diesen schwierigen Zeiten schätzt man die Bereitschaft, für einen Verein zu spenden, noch mehr.

Ein großes Dankeschön an Herrn Pfarrer Mag. Johann Wurzer, dass wir die Heilige Messe musikalisch umrahmen durften und für die wunderschöne Gestaltung des Gottesdienstes.

Im Anschluss fand ein Frühschoppen beim Gasthaus Kichenwirt statt. Ein Dank gilt hier Mario Tazreiter und seinem Team für die gute Zusammenarbeit beim Frühschoppen und der Gemeinde für die Übernahme des Mittagessens, sowie Bgm. Johann Lueger für seine anerkennenden Worte. Auch Freunde unseres Herrn Pfarrers aus Ybbs an der Donau waren in der Pfarrkirche und beim Frühschoppen dabei. Unser Herr Bürgermeister begrüßte auch sie persönlich und bedankte sich für ihr Kommen.



Die Ybbs'er Gäste mit Opfontner Musikanten und Bgm. Johann Lueger in der Mitte.

Im Zuge des Frühschoppens wurden Ehrungen vorgenommen, Leistungsabzeichen überreicht und ein neues Mitglied aufgenommen:



Neuaufnahme u. Leistungsabzeichen in **Bronze**:  
**Jasmin Pechhacker**



Leistungsabzeichen in **Bronze**:  
**Valentin Schneckenleitner**



Leistungsabzeichen in **Silber**:  
**Johanna Riedler**

**15 Jahre**  
aktive  
Mitgliedschaft:



**Julia**  
**Schallauer**

**15 Jahre**  
aktive  
Mitgliedschaft:



**Klaus**  
**Blaimauer**



**15 Jahre**  
aktive  
Mitgliedschaft:

**Lukas  
Six**



**15 Jahre**  
aktive  
Mitgliedschaft:

**Markus  
Steinbichler**



**40 Jahre**  
aktive  
Mitgliedschaft:

**Gerhard  
und  
Leopold  
Auer**

Obmann Christoph Wieser und Kapellmeister Johannes Helm gratulierten im Namen der Musikkapelle sehr herzlich!

## TOURISMUSVEREIN

### Die Opponitzer Wanderwege laden ein!

Bericht: *Alfred Pitnik*

Nach der Hitze des heurigen Sommers freuen sich die Wanderer auf einen milden Herbst, mit all den Höhepunkten, die uns die Natur um diese Jahreszeit zu bieten hat.

Auch in Opponitz laden die zahlreichen gepflegten Wanderwege zu herbstlichen Wanderungen ein. Damit allerdings der, von den Wanderern geschätzte, gute Standard dieser Wege gesichert werden kann, bedarf es deren ständiger Pflege.

Hier sind vor allem die freiwilligen Helfer aus den Reihen der Mitglieder des Opponitzer Tourismusvereines gefragt, die über Initiative des ehemaligen Obmannes Rudi Kefer immer wieder zu ihren Werkzeugen und Geräten greifen und hier hervorragende Arbeit leisten.

### Sanierung der Molterer Aussichtskanzel

Schwerpunkt der diesjährigen Vorbereitung der herbstlichen Wandersaison war die Sanierung der Aussichtskanzel am Weg vom Bruckwirt über die Moltererkapelle und die Häuser Graben, Oberwim, Mitterwim und Vorderwim ins Ortszentrum von Opponitz.



---

---

Diese Aussichtswarte, genannt „die Kanzel“, wurde während des Baues der Ybbstalbahn (1890 - 1896) errichtet. Bauarbeiter, meist italienischer Herkunft, nützten die Kanzel um dort ihre Freizeit zu verbringen. Aber auch amtliche Inspektoren der damaligen k.u.k. Bahnaufsichtsbehörde verwendeten die Kanzel als Kontrollposten. Sie konnten von hier den Bauabschnitt der Ybbstalbahn vom Bauernhaus Rinnwag bis zum nördlichen Tunneleingang genauestens beobachten.

Im Verlauf der nächsten Jahrzehnte war die Kanzel oft dem Verfall preisgegeben. Meistens betreuten sie die Besitzer des naheliegenden "Pumhäusls" (Molterer, jetzt Koch). In den Nachkriegsjahren wurde dieses Ausflugsziel durch Roman Molterer wieder begehbar gemacht und somit vor dem Verfall gerettet.

Im Sommer 1986 wurde die Kanzel durch freiwillige Helfer des Fremdenverkehrsvereines vollständig neu errichtet und mit einer eisernen Stiege versehen. 2006 gestaltete die Opponitzer Landjugend im Zuge eines "Projektmarathons" diese historische Stätte und den Aufstieg zur Kapelle neu.

Heuer um Spätsommer war es dann wieder einmal soweit. Der Steig wurde durch die bewährte Gruppe um Exobmann Rudi Kefer teilweise neu gegraben und verbreitert. Der Kanzelfelsen wurde durch Hermann Hofbauer jun. von den sichtbehindernden Stauden befreit und die ursprüngliche Aussicht wieder hergestellt. Besonderer Dank gebührt den freiwilligen Helfern und den Grundeigentümern Fam. Dr. Robert Eder und Fam. Leopold Koch, ohne deren Entgegenkommen diese Sanierung der Kanzel und des Steiges nicht möglich gewesen wäre.



Der Tourismusverein wünscht allen Wanderern ein schöne Herbstsaison und eine gemütliche Einkehr in den Wanderstationen Bruckwirt Tazreiter, Osteria, Schluchtenhütte und Rodelhütte.

Herzlichen Dank auch an alle, an den Wanderstrecken liegenden Hofeigentümer, die erfreulicherweise immer wieder in uneigennütziger Weise die Wanderbänke ausmähen und somit wesentlich zur Qualität der Opponitzer Wanderwege beitragen.

---

---

## IMKERVEREIN

Bericht: *Anton Steinauer*

### Am 24. August feierte Franz Sperr seinen 70. Geburtstag

Am 2. September trafen sich Imkerinnen und Imker zum monatlichen Stammtisch im Gasthaus Bruckwirt und überreichten dem Jubilar ein Geschenk.

Der Imkerverein gratuliert Franz Sperr herzlich und bedankt sich für sein Engagement sowie die vielen ausführlichen Berichte, die er für den Verein durchführt.

Wir wünschen ihm noch viele Jahre voller Gesundheit sowie ertragreiche Honigernten.



---

---

## SENIORENBUND

### Seniorenbund auf dem Weg zu seiner jährlichen Wallfahrt

Bericht: *Franz Sperr*

Am 2. Juli 2021, um 07:00 Uhr war es nach den Einschränkungen zufolge der Coronapandemie wieder soweit und so machten sich 40 Senior/Innen mit dem Bus zur Seniorewallfahrt nach Maria Attersee auf. Mit an Bord war auch Ortpfarrer Mag Johann Wurzer. Trotz leichtem Regen bei der Abfahrt, verbesserte sich das Wetter zusehends, sodass die Teilnehmer ihre Regenschirme nicht beanspruchen mussten.

Um 09:30 Uhr wurde in der Wallfahrtskirche Maria Attersee die heilige Messe gefeiert. Zelebrant war Mag. Johann Wurzer. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es eine kurze Kirchenführung, ehe es zum Mittagessen in den Seegasthof „Anneliese“ ging. Am Nachmittag erfolgte die Weiterfahrt nach Gmunden, wo die Besichtigung vom Schloss Orth am Programm stand. Das bekannte Seeschloss liegt auf einer Insel im Traunsee, die über eine Brücke zu erreichen ist und zu den ältesten Gebäuden des Salzkammergutes zählt, welches schon 909 urkundlich erwähnt wurde. So schön auch die Stunden im Salzkammergut waren, so hieß es dennoch gegen 15:30 Uhr wieder Abschied nehmen und die Rückfahrt Richtung Heimat anzutreten.



Der Abschluss erfolgte im Gasthaus „Zatl“ in Wolfsbach.

Kurz vor 20.00 Uhr kamen die Teilnehmer wieder wohlbehalten in Opponitz an.

---

## Almenfahrt

Am 5.8.2021, um 07:30 Uhr startete die Seniorengruppe mit dem Bus zu einer Fahrt ins Mühlviertel. Der erste Tagesordnungspunkt war die Besichtigung der Krapfenschleiferei in Tragwein. Anschließend wurden die TeilnehmerInnen mit einer Verkostung der feinen Backware und Kaffee verwöhnt. Danach gab die Chefin noch einen Einblick in die Firmenchronik über das Entstehen des Betriebes.



Im Anschluss an die Exkursion erfolgte die Weiterfahrt auf die Moser Alm, die im Mühlviertler Kernland liegt. Beim Eintreffen wurde bereits für das leibliche Wohl mit einem deftigen Kistenbrat'l gesorgt. Obwohl es die regnerische Witterung nicht zuließ, eine Wanderung auf die Mühlviertel Alm zu unternehmen, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Einige „Wetterfeste“ ließen es sich trotzdem nicht nehmen ein Stück des Weges auf die Alm zu wagen. Trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse gingen die geselligen Stunden schnell vorbei. Um 15:30 Uhr hieß es wieder Abschied nehmen. Gegen 17:00 Uhr waren die Seniorinnen und Senioren wieder wohlbehalten in Opponitz zurück.

---

## Sehnsucht nach Süden - unvergessliche Urlaubswoche

Die Sehnsucht nach Süden veranlasste die Opponitzer SeniorInnen, ihren Gemeinschaftsurlaub in diesem schönen Abschnitt der Alpenrepublik zu verbringen. So startete die Reisegesellschaft zu ihrer Fahrt am 21. August 2021 um 06:00 Uhr mit dem Bus in Opponitz.



Die Fahrt führte über Weyer – Altenmarkt – Eisenerz-Präbichl bis zur 1. Station an der Südseite der Alpen, den Dom zu Gurk, der zugleich Bischofssitz von Kärnten ist. Beim Eintreffen gab es in der Stiftskirche eine Führung.

Im Anschluss erfolgte die Weiterfahrt in die Landeshauptstadt Klagenfurt, wo es eine aufschlussreiche Stadtführung gab. Nach der Stadtführung ging's weiter zum Hotel Pacherhof in Latschach, wo im Hotel die Unterkunft bezogen wurde

Am 2. Tag ging es nach dem Frühstück über Gmünd/Ktn zur Maltahochalpenstraße auf die in 1950 m hochgelegene Kölnbreinsperre. Bei der Sperre handelt es sich um die größte Stau-mauer Österreichs mit einer Breite von 626 m und einer Höhe von 200 m. Leider meinte es an diesem Tag der Wettergott nicht allzu gut, zumal es regnete. Der Nachmittag wurde durch die Besichtigung des Porsche Museums in Gmünd/Ktn zum Erlebnis.

---

Der dritte Tag der Urlaubswoche, der 23. August, führte zu den Gailtaler Alpen, wo auf einer Seehöhe von 930 m der Weißensee liegt. Der See zählt zu den größten Badeseen in Kärnten. Nach dem Mittagessen erfolgte die Weiterfahrt nach Spittal/Drau. In dieser Stadt wurde das Renaissanceschloss „Porcia“ bewundert. Der Abschluss des erlebnisreichen Tages erfolgte mit der Besichtigung der Bio-Heumilchkäserei „Kaslab‘n“ in Radenthein.

Der 4. Tag der Urlaubsreise: In den Vormittagsstunden stand der Besuch des Affenbergs in Landskron auf dem Programm. Nach dem Mittagessen ging’s über die 16,5 km lange Villacher Alpenstraße auf den Dobratsch. Die Panoramastraße gibt einen weiten Blick auf Villach, die Julischen Alpen und auf die Karawanken frei. Nach den Erlebnissen des Tages, wurde gegen 17:00 Uhr wieder die Unterkunft im Hotel bezogen.

Am letzten Urlaubstag ging’s nach dem Frühstück auf den Pyramidenkogel. Die Plattform liegt auf einer Seehöhe von 847m. Die Höhe des Turms beträgt 100m und er wiegt 800 Tonnen. Von dieser Aussichtsplattform kann man die Kärntner Seenvielfalt von oben bewundern. Abschließend wurde das Minimundus besucht, in dem 160 Modelle aus über 50 Ländern ausgestellt sind, ehe die Heimfahrt angetreten wurde. Um 19:15 Uhr kamen die Urlaubsheimkehrer gestärkt von ihrer erlebnisreichen Woche wohlbehalten in Opponitz an.

---

### **Herbstfahrt in das einstige Innbaiern**

Eine Reise ins reizvolle Innviertel machten am 18.09.2021 31 Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Opponitz. Pünktlich um 06:30 Uhr fuhr der Bus mit den reiselustigen SeniorInnen vom Ortszentrum weg.



Das erste Ziel war die Besichtigung von Scharding/Inn mit seinen barocken Bürgerhäusern. Die Stadt zählt etwas mehr als 5200 Einwohner. Um 10:00 Uhr folgte eine Führung durch die Stadt. Dabei wurde den Teilnehmer/Innen der geschichtliche Werdegang der Stadt nähergebracht. Sichtlich interessiert lauschten die Teilnehmer/Innen den aufschlussreichen Ausführungen des Stadtführers Josef Zöchling. Das Gebiet um Scharding wurde bereits in der Jungsteinzeit besiedelt. Durch die günstige Lage am Inn entwickelte sich Scharding bereits in früherer Zeit zu einem großen Handelszentrum für Salze, Holz, Erze, Wein, Seide, Glas, Getreide, Tuchwaren und Vieh. Anschließend wurde am Innufer von Scharding ein bereitstehendes Ausflugsschiff zu einer 2-stündigen Fahrt bestiegen. Hierbei offenbarten sich herrliche Naturlandschaften entlang der Strecke. Selbst das Mittagessen wurde auf dem Schiff während der Ausflugsfahrt mit einem leckeren „Bratl in der Rein“ serviert. Nach den kulturellen und kulinarischen Genüssen stand die Besichtigung des 20 km von Scharding gelegenen Augustiner-Chorherrnstifts Reichersberg am Programm. Anschaulich führte uns Pater Andreas Unterhuber den geschichtlichen Werdegang des Klosters vor Augen, welches zwischen 1080 und 1084 durch Wernher von Reichersberg aus der Hemma-Askuin-Familie, einer Schwester von Erzbischof Gebhards von Salzburg gegründet wurde. Der Abschluss fand im Gasthaus Mitterböck in St Michael am Bruckbach statt. Um 20:00 Uhr kamen wieder alle wohlbehalten in Opponitz an.

---

---

---

# PENSIONISTENVERBAND

## Ehrung von langjährigen Mitgliedern

Wir konnten die für 2020 geplanten Ehrungen von langjährigen Mitgliedern nicht durchführen. Diese Ehrungen wurden jetzt im Rahmen einer kleinen Feier in der Rodelhütte Kothal überreicht.

Treue Mitglieder des Pensionistenverbandes wurden für **10 und 15 Jahre Mitgliedschaft** geehrt.



Bericht: *Karl Hagauer*



V.li.n.re.:  
Manfred Brandl,  
Waltraud Pitnik,  
Johann Wieland,  
Johann Prüller,  
Gabriela Fremuth.

Judith Raab  
und  
Horst Teufel  
sind nicht am Bild.

---

## Ausflug Wurzeralm

Die Vorfreude auf den ersten Ausflug war groß und ein tolles Erlebnis. Eine große Wandergruppe aus Opponitz und den Nachbargemeinden fuhr mit der Standseilbahn auf die 270 ha große Wurzeralm.

Der fast 6 km lange Teichel Rundwanderweg mit dem Brunnensteinersee wurde von allen erwandert.



Einige gingen bis zur Dümmlerhütte, was eine gute Kondition erforderte. Alle waren der Meinung: „Endlich wieder Entspannung in der Natur nach langen Monaten zu Hause“

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug am 03. Dezember nach Kefermarkt - Schloss Weinberg.



## Unwettereinsatz am 18.07.2021

Um 16:33 erfolgte die Alarmierung zu einem Unwettereinsatz. Zwischen Opponitz und Waidhofen im Bereich des Bootshauses kam es zu einer Hangrutschung. Erdreich und Bäume machten die B31 unpassierbar. Die Feuerwehr unterstützte die Firmen Bernhard Gruber und Michael Hönigl bei den Aufräumarbeiten. Weiters im Einsatz waren die Straßenmeisterei, die Polizei sowie die FF Wirts.



---

## 132. Mitgliederversammlung der FF Opponitz am 31.07.2021

Kommandant Wolfgang Pießlinger konnte dazu Abschnittskommandant Leo Herzog, Bürgermeister Johann Lueger, Vizebgm. Ernst Steinauer sowie zahlreiche Feuerwehrmitglieder begrüßen.

Das Kommando sowie die Sachbearbeiter berichteten über das sehr schwierige Coronajahr 2020, in dem trotz aller Umstände mehr als 2100 Arbeitsstunden getätigt wurden.

Erfreulicherweise wird unsere Wehr ab sofort von Michael Schallauer, Lukas Haselsteiner und Gerald Besendorfer unterstützt. Folgende Beförderungen wurden durchgeführt: Thomas Pichler zum Löschmeister, Christian Schallauer, Sabine Schallauer und Johannes Wieser zum Ober-FM, Gerhard Schallauer zum Haupt-FM. Werner Pießlinger, Sebastian Haselsteiner, Helmut Pichler und Walter Pichler erhielten für ihre Verdienste Auszeichnungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.



Bürgermeister Johann Lueger dankte dem langjährigen Kommandanten Werner Pießlinger sowie seinem Nachfolger Wolfgang Pießlinger für die gelungene Amtsübergabe sowie allen Feuerwehrmitgliedern für die Einsatzbereitschaft zum Wohl der Opponitzer Bevölkerung.



Nach ca. 1,5 Stunden beendete Kommandant Wolfgang Pießlinger die Sitzung mit dem Feuerwehrgruß „Gut Wehr“. Danke an Werner Pießlinger für die Getränkespende anlässlich seines 60. Geburtstages sowie der Gemeinde für die Verpflegungsspende.

---

Am Sonntag, 22.08.2021, fand nach mehreren coronabedingten Verschiebungen die **Segnung unseres Einsatzfahrzeuges HLF3** statt. Bei perfektem Wetter wurde zuerst die Heilige Messe in der Pfarrkirche gefeiert, anschließend marschierten die Feuerwehr, die Musik, Herr Pfarrer Wurzer mit seinen Ministranten und jede Menge Besucher zum Gemeindeplatz. Dort fand der von der Musikkapelle Opponitz feierlich umrahmte Festakt statt.

In seinen Eröffnungsworten dankte der langjährige Kommandant und jetzige Stellvertreter Werner Pießlinger allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Einsatzfahrzeug nach Opponitz gekommen ist. Er berichtete von den Erstgesprächen, dem oft gar nicht so einfachen Weg bis zum Ankauf, sowie über den Einzug des HLF3 in Opponitz im September 2019.

Es folgten die Grußworte von Abschnittskommandant Stv. Christian Pachler sowie Bürgermeister Johann Lueger, der sich bei der Feuerwehr für die sehr gute Zusammenarbeit beim Ankauf bedankte. Danach kam der Abgeordnete zum Nationalrat, Andreas Hanger, zu Wort, der die Glückwünsche und Grüße des Landes NÖ überbrachte.

Schließlich folgte der Höhepunkt des Festaktes, die feierliche Segnung des Einsatzfahrzeuges durch unseren Herrn Pfarrer Johann Wurzer. Nun kam die neue Fahrzeugpatin, Marianne Lueger, zu Wort. Sie brachte Ihre Freude über das übernommene Amt zum Ausdruck, überreichte der Feuerwehr ein Geschenk und dann symbolisch dem Fahrmeister Thomas Schallauer den Schlüssel des HLF3.



Nach dem Motto „Gut Ding braucht Weile“ konnten wir eine würdige Feierlichkeit begehen. Ein herzliches Danke noch einmal Pfarrer Johann Wurzer, der Musikkapelle, allen Festrednern und Besuchern, den Mitgliedern der Nachbarwehren, der Familie Gerald und Roswitha Felber für den tollen Schmuck des HLF3 sowie natürlich ganz besonders an unsere neue Patin Marianne Lueger.

Die Feierlichkeiten klangen mit einem Frühschoppen am Platz vor dem Kirchenwirt Opponitz gemütlich aus.

---

### **Mitgliederehrung in St. Valentin**

Am 04.09.2021 fand in St. Valentin eine Ehrung für verdiente FF-Mitglieder des Bezirkes Amstetten statt. Auch von unserer Feuerwehr waren einige Jubilare dabei. Folgende Auszeichnungen wurden für langjährige Mitgliedschaft vergeben:

25 Jahre: Martin Gschwandegger

40 Jahre: Alfred Schallauer, Gottfried Schallauer,  
Franz Schneckenleitner

50 Jahre: Franz Brantner

60 Jahre: Johann Spanring



Nicht am Foto: Johann Spanring u. Gottfried Schallauer

Herzlichen Glückwunsch an alle Ausgezeichneten für die langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr Opponitz.



Liebe Bergfreunde!

Bericht: *Ernst Lueger*

Im Juli wurde von Peter Helm, so wie in den vergangenen Jahren, eine weitere eindrucksvolle **Wanderung im Hochschwabgebiet** unternommen. Die Tour führte vorbei am Hartlsee - Teufelssee - Eisenerzer Höhe. Ein besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer.



Ebenfalls im Juli ging es zur **Hochtour in die Hohen Tauern**. Unser Ziel war die Rudolfshütte, von dieser ausgehend wir die Granatspitz und Stubacher Sonnblick bei besten Wetterbedingungen besteigen konnten. Unsere Tourenführer Thomas und Leo führten uns sicher über den Gletscher auf den Gipfel. Bei der letzten Tour in Johnsbach hat sich unser Bergfreund Thomas Haselsteiner leider schwer verletzt. Wir wünschen Thomas auf diesem Wege alles Gute für seine weitere Genesung!



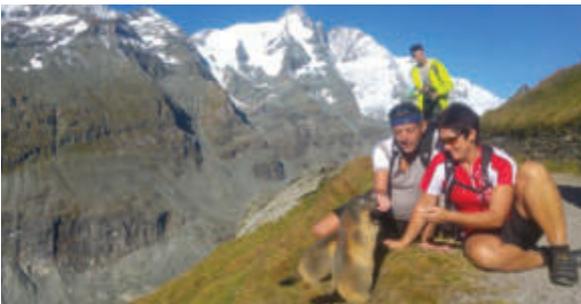
---

---

Im August führte Markus Dollinger eine Gruppe von Radlerfreunden im **Reichraminger Hintergebirge** auf die **Ebenforstalm**. Von der Tour zeigten sich alle Teilnehmer begeistert, und ebenfalls beeindruckt von der "ganz selbstverständlichen" Mitfahrt von "Jungbiker" Elias Dollinger.



Nach der längeren Schlechtwetterphase erfolgte am ersten Septemberwochenende, nach längerer Pause (letztes Mal 2010) wieder eine Neuauflage der **Glocknerradtour**. Bei herrlichem Wetter starteten wir in Ferleiten, Richtung Fuschertörl. Nach einer kurzen Pause ging es weiter aufs Hochtörl (2504m) und runter Richtung Kärnten, bevor der letzte Anstieg auf die Franzjosephhöhe erfolgte. Glückliche und zufriedene auf der FJ-Höhe angekommen genossen wir das dortige einzigartige Panorama. Besonders für die Neueinsteiger wurde die Unternehmung zu einem unvergesslichen Erlebnis.





Schon eine Woche später stand mit der **Gesäuse-Tour** über den Dachlgrat (vom Haindlkar) auf das **Hochtor** auf dem Programm.

Bergführer Hermann Hofbauer führte diese anspruchsvolle und lange Klettertour, bei guten Bedingungen (auch wenn es morgens daheim noch regnete) souverän und sicher an.



Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen!

### **Terminvorschau:**

Sa.	16. Oktober	Bauernbodenüberschreitung	Ernst Lueger
Mi.	20. Oktober	Mondscheinwanderung	Familie Riedler
Do.	11. November	Faschingsbeginn am Wetterkogel	Florian Aspalter
Fr.	12. November	Jahresrückblick mit Bildern	Ernst Lueger
Sa.	18. Dezember	Entzündung Wintersonnenwendfeuer	Ernst Lueger
So.	26. Dezember	Ötscher Rauer Kamm	Peter Helm

### **Kinderklettern in der Turnhalle**

Jeweils ab Anfang November bis Ende März

Barbara & Peter Harlacher





## TURNEN

**Wir starten in die Herbstsaison -  
komm und bringe deinen Körper in Schwung**

Bericht:  
*Susanne Kefer*



Stärke deine Muskeln, deine Ausdauer und deine Beweglichkeit mit gezieltem Kraft- und Ausdauertraining begleitet von unserer erfahrenen Trainerin. Am 15. September hat unsere Herbstsaison begonnen und wir dürfen unter Einhaltung der 3-G-Regeln den Turnsaal wieder benützen. **Beginn ist jeweils mittwochs um 19:00 Uhr.**

Anfang September konnte ich meine Ausbildung als Natur- und Landschaftsvermittlerin erfolgreich abschließen und bereits im August erfolgte meine Einladung an das Team der Turnerinnen zu einer naturkundlichen Wanderung am Schluchtenweg.

Wir erlebten einen interessanten Nachmittag mit verschiedenen Elementen aus der Wald- und Outdoorpädagogik. Als Schwerpunkte wählte ich Baumbiologie und Landschaftsentstehung speziell in Bezug auf die Entstehungsgeschichte unserer Kalkalpen.

Die Teilnehmerinnen waren konzentriert und kreativ bei der Sache und es gelang uns, am bekannten Schluchtenweg altes Wissen aufzufrischen und gleichzeitig neue interessante Naturerfahrungen zu machen.



Auch eine Einkehr in die Schluchtenhütte durfte nicht fehlen.

Dort konnten wir diesen lustigen und abwechslungsreichen Tag ausklingen lassen und unseren Teamgeist wieder richtig stärken.



# STOCKSCHÜTZEN

Bericht: *Bernhard Pronegg*

## Gebiet West

Bei der Gebietsmeisterschaft West am 03.07.2021 in Gresten konnten wir unserer Favoritenrolle gerecht werden. Die Mannschaft mit Auer Gerhard, Längauer Hans, Diwald Hans und Pronegg Fred wurde mit nur einem verlorenem Spiel und einer Topquote von 2,562 Gebietsmeister und steigt somit in die Unterliga West 2022 auf.



## NÖ Duo-Cup

Am 13.08.2021 fand die Vorrunde des NÖ Duo-Cup in Ybbsitz statt. Die Mannschaft I mit Pronegg Fred und Blamauer Franz belegte den 6. Platz. Mit dem 2. Platz konnte sich die Mannschaft II mit Längauer Hans und Diwald Hans für das Bezirksfinale qualifizieren. Dieses Finale endete für sie eine Woche später in Seitenstetten mit einem 8. Platz.



## NÖ-Cup

Denkbar knapp ging es in der 1. Runde des NÖ-Cup für Opponitz 2 her. Mit einer 6:8 Auswärtsniederlage gegen Kematen 2 schied die Mannschaft leider frühzeitig aus.

Dank eines Freilos auf Grund der Topplatzierung im letzten Jahr griff die Mannschaft 1 erst in der 2. Runde in das NÖ-Cupgeschehen ein.



Am 16.07. starteten wir gegen Göstling mit einem 8:4 Heimsieg. Weiter ging es am 15.08. in der 3. Runde gegen Wr. Neudorf mit einem 8:4 Auswärtsieg. Endstation war dann leider im Achtelfinale, das am 05.09. auswärts gegen die Mannschaft aus Schwarzbau Obersberg 0:8 verloren wurde.

## Bezirkscup

Die Herbstrunde des Bezirkscup 2021/2022 ist schon am Laufen. Nach 3 gespielten Runden belegen wir aktuell mit beiden Mannschaften jeweils in der Gruppe A und B den 2. Platz.

## Laufende Turniersaison

14.08.2021	Pokalturnier Göstling	1. Platz
03.09.2021	Pokalturnier Kematen	5. Platz
17.09.2021	Pokalturnier Ybbsitz	5. Platz

## Vorschau Kegeln

Wir laden euch herzlich zu unserer Kegelmeisterschaft von **05.11. bis 07.11.2021** ein.

Die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Maßnahmen sind strikt einzuhalten.



## **Sportler-Oktoberfest beim Ybbstalderby**

Bericht: *Armin Sonnleitner*

Am 18. September 2021 konnte das traditionelle Sportler-Oktoberfest beim Ybbstalderby gegen die Sportfreunde aus Hollenstein/Ybbs abgehalten werden.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben wurde das Meisterschaftsspiel erfolgreich bestritten, im Anschluss konnten die Siege der Kampfmannschaft und U-23 Mannschaft gebührend gefeiert werden.

Wir danken allen Besuchern für die gute Stimmung beim Fest und allen Helfer(innen) für die tolle Abwicklung!



**Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer und Sponsoren die auch in der aktuellen Zeit dem SV UNION Opponitz Fußball zur Seite stehen!**

Allen voran ein Dank unseren Haupt- und Co-Sponsoren

**Fuchs Werkzeugbau GmbH, Bruckwirt GmbH, Raiffeisenbank Ybbstal e.Gen.,  
Kaufhaus Bäckerei Rosenberger, Elektro Kölbl,**

**360-event-moderation.at** und dem Jugendhauptsponsor **Rauchfangkehrer Aktiv KG.**

---

---

## U-11

Bericht: *Robert Rößler*

Die U11 der SPG Opponitz/Hollenstein hat bereits die Hälfte ihrer Meisterschaft bestritten, Gegner sind wie zuletzt Ybbsitz, Gresten, Göstling/Ybbs und Waidhofen/Ybbs. Leider wurde noch kein Punkt geholt, aber die Leistungen werden immer besser und im Spiel gegen die SG Waidhofen/Ybbs, konnte eine zwischenzeitliche 2:1-Führung herausgespielt werden.

Die Trainingsbeteiligung ist sehr zufriedenstellend und die Jungs und Mädls sind stets bemüht sich weiterzuentwickeln.

Wenn die Leistungssteigerung weiter anhält, sind wir Trainer (Robert Rößler, Markus Felber und Gratzner Helmut) überzeugt, dass ein Punktegewinn nicht mehr lange auf sich warten lässt.

### Kader der U11:

Felber Emilia,  
Felber Marlene,  
Felber Alexander,  
Infanger Samuel,  
Kronsteiner Jakob,  
Lueger David,  
Pechhacker Tobias,  
Renner Elias,  
Rößler Xaver,  
Steinauer Marcel,  
Weidenauer Mario,  
Gratzner Florian,  
Fellner Felix,  
Wörnschimmel Julian,



---

---

## Kampfmannschaft

Bericht: *Harald Rößler*

Am 7. August diesen Jahres startete die Kampfmannschaft des SVO in die neue Saison. Zum Auftakt gab es gleich das Derby gegen Göstling, welches mit einem 6:0 Sieg auch furios begann. Im zweiten Spiel gegen Ybbsitz verlor man knapp mit 1:2 gegen den Titelaspiranten.

Eine gute spielerische Leistung gegen Kienberg/Gaming in der darauf folgenden Runde genügte nicht um einen Sieg einzufahren. Zu viele Torchancen wurden vergeben, somit verlor der SVO mit 0:1. Im Auswärtsspiel gegen Gaflenz an einem Sonntag Vormittag konnte der zweite Saisonsieg errungen werden. In richtig guter Form präsentierte sich die Mannschaft aber nicht. Die zweite 0:1 Niederlage setzte es gegen Ertl, nach schwacher Leistung der Opponitzer. Auch im 6. Spiel in Aschbach konnte man nicht überzeugen und musste mit einem Punkt zufrieden sein (Endstand 3:3).

Im Derby gegen Hollenstein kam der SVO wieder zurück auf die Siegerstraße und feierte einen souveränen 6:1 Erfolg. Jetzt gilt es den Schwung in die nächsten Runden mitzunehmen um sich in der oberen Tabellenhälfte fest zu setzen. Vielen Dank an die zahlreichen Fans für die Unterstützung bei den Heimspielen!

## Wir gratulieren ....

... den Hochzeitspaaren- und  
Geburtstagsjubiläen  
von 2020 und 2021



### ... zur *Diamantenen Hochzeit*

Martha und Johann SPANRING



### ... zur *Goldenen Hochzeit*

Maria und Friedrich BRENN  
Aloisia und Johann KRONSTEINER

### ... zum *95. Geburtstag*

Aloisia SCHALLAUER

### ... zum *80. Geburtstag*

### ... zum *90. Geburtstag*

Aloisia AUER



Herbert BLAMAUER

Franz BRANTNER

Berta HOFBAUER

Hermann HOFBAUER

Anna HASELSTEINER

Rosa HASELSTEINER

Margarete HÖNIGL

Ernst KEFER

Christine SCHALLAUER

Edith SIX

Theresia TAZREITER

Friedrich WAGNER

### ... zur *bestandenen Matura*



Nazmi REXHAJ

*Guter Erfolg*

BRG Waidhofen/Ybbs



### *Babykalender*

Herzlichen Glückwunsch unserem  
Mitarbeiter Armin Sonnleitner und  
seiner Lebensgefährtin Nadja Schwarz  
zur Geburt ihrer Tochter MALEA.

---

---

## Filmdreh: Opponitz – Ein Ort, eine Leidenschaft

Ein engagiertes, junges Team rund um den Filmemacher Dominic Kubisch besuchte für einige Tage das Fischerdorf Opponitz, um intensiv an einer Filmproduktion für das RISE-Fly Fishing Film Festival zu arbeiten. Die wichtigsten Utensilien waren neben der Filmklappe natürlich Fischerausrüstung samt Fliegenrute. Vor der Kamera waren unter anderem auch der Fischereibeauftragte Franz Rosenberger, Andreas Blamauer, ein begeisterter junger Fischer aus dem Team des Fischerdorfs Opponitz, die Bruckwirt GmbH rund um Mario Tazreiter, sowie Bgm. Johann Lueger und Tourismuseinsobmann Markus Felber.

Im Drehbuch geht es um das Erlernen des Fliegenfischens. Auch wird ein Einblick in die Kunst des Fliegenbindens gegeben und natürlich kommt auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz. Beeindruckend sind die Aufnahmen der unberührten Natur in und rund um Opponitz.

Dominic Kubisch, Inhaber der Firma Lepusfilm e.U., war es ein Anliegen, seine Produktion beim RISE Fly Fishing Film Festival einzureichen. Opponitz hat er durch einen Fliegenfisch-Kurs kennengelernt und kehrt gerne mit seinen Freunden hierher zurück. Neben der Natur und dem qualitativ hochwertigen Fliegenfischen ist ihm die Bevölkerung und der Zusammenhalt in unserem Dorf sehr ans Herz gewachsen. Das Festival der Non Profit Organisation ist ein wichtiges Event im Terminkalender von Fliegenfischern. Die eingereichten und von der Fachjury ausgewählten Filme können im kommenden Jahr in den größten Kinos in Österreich, Deutschland und der Schweiz angesehen werden. Den Organisatoren rund um das RISE Fly Fishing Film Festival ist es auch wichtig aufzuzeigen, welche zentrale Rolle das Fliegenfischen im Naturschutz einnimmt. Nähere Infos und Termine finden Sie unter [www.flyfishingfilmfestival.de](http://www.flyfishingfilmfestival.de).

Die Gemeinde Opponitz plant gemeinsam mit dem Filmteam eine Präsentation der Produktion in Opponitz. Zeitpunkt und Details dazu werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

